



C FRAUENVEREIN
LAUSEN



*JAHRES*BERICHT 2011

mit Einladung zur GV vom 22. März 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Jeremias Gotthelf	Seite	3
Vorstand & Ressorts	Seite	4
Einladung Jahresversammlung 2012	Seite	6
Protokoll der Jahresversammlung 2011	Seite	7
JB der Präsidentin	Seite	10
JB Einkauf / Dekorationen	Seite	12
JB Brockenstube	Seite	13
Bericht Vereinsreise	Seite	14
Bericht Seniorenreise	Seite	15
JB Spielgruppe	Seite	16
JB Pro Juventute	Seite	18
JB Mittagstisch	Seite	19
JB Besuchsdienst	Seite	20
JB Senioren für Senioren & Fahrdienst	Seite	21
JB Veranstaltungen	Seite	22
Impressionen Seniorenreise	Seite	27
Jahresrechnung 2011	Seite	28
Bilanz per 31. Dez. 2011	Seite	29
Budget 2012	Seite	30
Impressionen Spielgruppe Datzelwurm	Seite	31

Vorwort

von Simone Steiner
Präsidentin



Liebe Mitglieder und Leserinnen

Nach einem kurzweiligen und schönen Vereinsjahr kann ich Ihnen die neuste Ausgabe der Frauenvereinsbroschüre vorstellen. Alle Vorstandsmitglieder stellen darin ihr Ressort vor und berichten über ihre Aktivitäten.

In der Mitte der Broschüre finden Sie wiederum unser Aktivitätenblatt. Diesem können Sie alle Daten, Kurse, Reisen und Feiern die für Sie von Belang sind entnehmen. Egal welche Veranstaltung Sie anspricht, wir geben unser Bestes für Sie. Natürlich hoffen wir weiterhin auf Ihre Treue im Zusammenhang mit unserem Jahresprogramm. Für Kritik und Anregung sind wir immer offen.

Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir froh und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre und freue mich auf viele interessierte Leserinnen und Leser.

Jeremias Gotthelf

Verteilt in der Broschüre des Frauenvereins Lausen finden Sie verschiedene Zitate von Jeremias Gotthelf.

Er war auch der Themengeber unserer Seniorenreise vom 25. August 2011

Jeremias Gotthelf (* 4. Oktober 1797 in Murten, Kanton Freiburg; † 22. Oktober 1854 in Lützelflüh, Kanton Bern) war das Pseudonym des Schweizer Schriftstellers und Pfarrers Albert Bitzios.



Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts



Aktuarin

Regula Frei, Weiherhofstr. 8
4415 Lausen, 061 921 48 52



Besuchsdienst

Ruth Blatter, Neumattstr. 39
4415 Lausen, 061 921 93 14



Kassierin

Isabelle Jud, Hupperstrasse 23
4415 Lausen, 061 923 36 60



Administration

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11
4415 Lausen, 061 311 79 71



Brockenstube

Dorli Scheidegger, Ergolzstr. 31
4415 Lausen, 061 921 28 16



Einkauf / Dekoration

Rosmarie Jenni, Galmsweg 1
4415 Lausen, 061 921 47 88



Kurse / Veranstaltungen

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37
4415 Lausen, 061 961 97 51



Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64
4416 Bubendorf, 079 385 05 87



Fahrdienst / Senioren für Senioren

Erika Stauffer, Florastr. 7
4415 Lausen, 061 921 21 36



Turnusmitglied

Sonja Rudin, Furlenstr. 89
4415 Lausen, 061 921 18 64

Weitere Aktivitäten:

Altersstube

Elisabeth Wallmeier, Grienackerstr. 1
4415 Lausen, 061 921 07 12

Kinderkleiderbörse

Silvia Aubert, Tiergartenstr. 19
4415 Lausen, 061 922 04 82

Homepage
Webmasterin

www.frauenverein-lausen.ch
Anita Hofer, Email ahofer@frauenverein-lausen.ch

EINLADUNG ZUR 134. JAHRESVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 22. März 2012
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal, Lausen

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 31. März 2011
3. Jahresbericht 2011
4. Jahresrechnung 2011
mit Revisorenbericht und Budget 2012
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Mitgliederanträge sind bis spätestens Freitag, 16. März 2011 schriftlich an die Präsidentin zu richten: Simone Steiner, Weiherhofstrasse 12, 4415 Lausen.

Im Anschluss an die Sitzung wird wie immer für Unterhaltung gesorgt.

Natürlich dürfen an unserer Jahresversammlung Kaffee, Tee und Kuchen nicht fehlen.

Den Kaffee offeriert der Frauenverein; das Tortenbacken etc. überlassen wir gerne unseren treuen Mitgliedern. Bringen Sie bitte das Gebäck am Vormittag um ca. 9.30 - 10.00 Uhr oder am Abend in den Gemeindesaal mit. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich für ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung.
Bitte melden Sie sich bei: Frau Ruth Blatter, Tel.061 921 93 14.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Nachbarinnen, die sich ebenfalls für unsere Tätigkeiten interessieren, an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



133. Jahresversammlung vom 31. März 2011

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 18.3.20103. Jahresbericht 20104. Jahresrechnung 2010 mit Revisorenbericht und Budget 20115. Mutationen6. Mitgliederbeitrag7. Wahlen8. Anträge9. Verschiedenes
------------	---

1. Begrüssung

„Primel – Nimmer will ich höher streben,
denn ich lieb mein schlichtes Kleid.
Glaub, das höchste Glück im Leben
Liegt in der Zufriedenheit.“

Rainer Maria Rilke

Mit diesen Worten eröffnet die Präsidentin, Frau Simone Steiner, die 133. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen und begrüsst die Anwesenden herzlich. Diese Worte passen sehr gut zu der diesjährigen Dekoration. Alle dürfen am Schluss der Sitzung das Primeli nach Hause nehmen.

Beginn der Jahressitzung um 19.35h, 8 Mitglieder lassen sich entschuldigen, auch Frau Corinne Schaub vom Gemeinderat lässt sich entschuldigen. Als Stimmzählerinnen amten: Maja Stucki und Rita Schaller.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin gedankt.

3. Jahresberichte 2010

Den Jahresbericht haben alle mit der Einladung erhalten. Auch dieses Jahr haben sich die Vorstandsmitglieder viel Mühe mit dem Vereinsheft gegeben. Aus diesem können alle Berichte sowie das Jahresprogramm entnommen werden.

4. Jahresrechnung 2010 mit Revisorenbericht und Budget 2011

Frau Maja Baumann verliest den Revisorenbericht. Sie und Frau Marlies Jütte haben alle Kassen des Frauenvereins geprüft. Alle Kassen wurden als sehr sorgfältig geführt befunden. Mit Handerheben wird der Kassierin, Frau Isabelle Jud, Entlastung erteilt.

Herzlichen Dank an Frau Isabelle Jud für die tolle Arbeit als Kassierin, sowie auch besten Dank an die beiden Revisorinnen.

Das Budget für das Jahr 2011 liegt auf jedem Tisch zur Ansicht auf. Bei Fragen erteilt Frau Isabelle Jud gerne Auskunft. Mit Applaus wird das Budget 2011 durch die Versammlung genehmigt.

5. Mutationen

5. Dieses Jahr haben 13 neue Mitglieder ihr Interesse am Frauenverein gezeigt. Es sind dies:

Frau Ruth Lötscher	Frau Elisabeth Munschauer	Frau Maria Heid
Frau Claudia Mohler	Frau Marianne Emch	Frau Anja Oehler
Frau Monika Dörflinger	Frau Sandra Stofer	Frau Silvia Manna
Frau Trudy Rüdüsühli	Frau Loredana Beyeler	Frau Nicole Weber
Frau Rita Schaller		

Ein herzliches Willkommen an alle neuen Mitglieder!

Es sind 9 Mitglieder aus unserem Verein ausgetreten.

Leider haben wir auch 6 Frauen durch den Tod verloren. Es sind dies:

Frau Rosa Gaugler	Frau Ruth Beyeler	Frau Hedy Brügger
Frau Marianne Schneider	Frau Aloisia Marending	Frau Therese Oezpar

Frau Simone Steiner erbittet eine kurze Gedenkzeit an die verstorbenen Mitglieder.

Neu haben wir einen Bestand von 419 Mitgliedern. Frau Simone Steiner dankt allen Vorstandmitgliedern mit einem kleinen Präsent. Doris dankt Simone Steiner im Namen der Vorstandsmitglieder mit einem Blumenstrauss.

6. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag wird bei CHF 15.-- beibehalten.

7. Wahlen

Zum Glück konnten wir zwei Vorstandsmitglieder gewinnen. Es sind dies Frau Isabelle Jud als Kassierin und Frau Nicole Suter Scharpf mit Ressort Kurse/Veranstaltungen. Beide werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Die Revisorinnen verbleiben immer zwei Jahre im Amt, deshalb fällt eine Ersatzwahl für dieses Amt weg.

- | | |
|---------------|--------------------|
| 1. Revisorin: | Frau Maja Baumann |
| 2. Revisorin: | Frau Marlies Jütte |
| Ersatz: | Frau Regine Becht |

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Am Donnerstag, 19. Mai führt uns unsere Vereinsreise auf die Insel Mainau. An die Veranstaltungen und Reisen kann man sich bereits anmelden. Frau Nicole Suter informiert über das geplante Jahresprogramm.

Frau Simone Steiner dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und allen, welche sich durch das Jahr in irgendeiner Form für unseren Verein engagiert haben. Auch für die Kuchenspenden ganz herzlichen Dank. Sie verabschiedet sich mit dem für das letzte Vereinsjahr zutreffenden Spruch:

„ Immer, wenn du meinst, es geht nicht mehr,
kommt von irgendwo ein Lichtlein her,
dass du es noch einmal wieder zwingst
und von Sonnenschein und Freude singst,
leichter trägst des Alltags harte Last
und wieder Kraft und Mut und Glaube hast. „

Alle Anwesenden sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Anschluss spielen wir Lotto, es sind attraktive Preise zu gewinnen.

Lausen, 31. März 2010

Regula Frei, Aktuarin

Jahresbericht 2011 der Präsidentin

von Simone Steiner

Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben und sie diese Äpfel tauschen, hat am Ende auch nur jeder einen. Wenn aber zwei Menschen je einen Gedanken haben und diese tauschen, hat am Ende jeder zwei Gedanken.

Platon

Liebe Mitglieder

Liebe Leserinnen und Leser

Andere Meinungen und Gedanken zählen zu lassen ist wichtig und bereichert die Vereinsarbeit sehr. Im Vorstand wurde auch dieses Jahr viel diskutiert, beschlossen und verworfen. Aber es war ein aktives, fröhliches und abwechslungsreiches Jahr.

Mit unserem attraktiven Jahresprogramm, den Reisen und Feiern konnten wir viele Menschen erreichen und erfreuen. Herzlichen Dank an alle, die uns Vorstandsfrauen mit ihrer Hilfe unterstützt und begleitet haben.

Auch dieses Jahr besuchten wir bis April mehrere Jahresversammlungen von befreundeten Frauenvereinen, ausserdem noch verschiedene Veranstaltungen von frauenplus Baselland. Wir hielten sechs Vorstandssitzungen ab und engagierten uns in der Brockenstube, im Besuchsdienst, für Kinder in der Spielgruppe und im Mittagstisch. Auch als Vermittlerin für den Fahrdienst und Gartenarbeiten, als Organisatorinnen der Vereins- und der Seniorenreise und für Besichtigungen und Kurse waren wir tätig. Wichtig sind natürlich auch die Finanzen und die Bewirtung an unseren Feiern.

Ausserdem schmückten wir mit Helferinnen die Maibäume und halfen wieder am Rähhof-Fest in der Kaffeestube.

Auch dieses Jahr organisierte und leitete Silvia Aubert zwei Kinderkleiderbörsen und erzielte einen riesigen Betrag für den Frauenverein.

Endlich haben wir in Anita Hofer die ideale Betreuerin unserer Homepage gefunden. Anita pflegt die erhaltenen Beiträge ein und aktualisiert die Hinweise aufs Jahresprogramm.

Am zweiten Schultag konnten wiederum 250 Primarschüler von Lausen ein Znüniweggli von uns entgegen nehmen.

Am 1. Dezember durften wir für frauenplus Baselland Gastgeber für die Adventsfeier sein. Es war ein schöner und sehr gut besuchter Anlass.

Leider war unsere Senioren-Adventsfeier nicht ganz so gut besucht. Trotzdem war es ein besinnlicher und abwechslungsreicher Nachmittag mit einem guten Zvieri und Unterhaltung. Die Ausgangskollekte kam dem Kinderheim auf Berg zu gute.

Nun möchte ich allen Helferinnen und Helfern für ihre grosse Arbeit und ihren Einsatz danken. Ohne sie wäre es sehr schwierig die ganze Arbeit zu bewältigen. DANKE !

Das Vereinsjahr geht zu Ende und ich gebe mein Amt als Vereinspräsidentin ab. In 12 Jahren Vorstandsarbeit, davon 10 Jahre als Präsidentin, habe ich viel genossen, gelernt und erlebt. Jeder Arbeitseinsatz hat sich gelohnt, wenn man den Dank der Mitglieder spürt. Vieles hat sich verändert, wurde neu erarbeitet und begonnen. Ohne die vielen Vorstandfrauen mit denen ich im Laufe der Jahre zusammengearbeitet habe, wäre vieles nicht zustande gekommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle.



Jahresbericht 2011

Einkauf / Dekorationen

von Rosmarie Jenni



Die Jahressitzung des Frauenvereins Lausen fand am 31. März 2011 in der Aula Mühlematt statt. Als Dekoration stellten wir auf jeden Tisch, eine grosse Blechbüchse, die beinhaltete ein kleines Gärtchen aus Osterglocken,

Margaritten und Vergissmeinnichten. Jedes Vereinsmitglied hatte an seinem Platz ein Primeli, das es nach Hause nehmen durfte.



Am 1. Dezember organisierte der Frauenverein für „Frauen Plus“, eine Dachorganisation aller Frauenvereine im Kanton, die Adventsfeier. 150 Frauen nahmen an diesem Anlass teil.



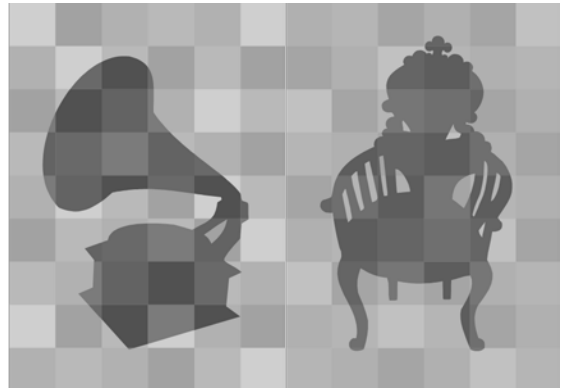
Die Dekoration bestand aus einem Holzbrett, mit vier weissen Kerzen. Mit Hortensien, die wir den Sommer über gesammelt und getrocknet hatten, und mit Weihnachtskugeln wurden die Bretter ausgarniert.

Diese Dekoration konnten wir auch am 4. Dezember für die Adventsfeier der Senioren in der Mühlematt Aula benutzen.

Jahresbericht 2011

Brockenstube

von Dorli Scheidegger



Anfangs Jahr haben wir für die Nikodemus Rumänienhilfe Spielsachen, Puzzles, Kleider, Decken und Bettwäsche zusammengesucht, die wir in der Brockenstube nicht mehr verkaufen konnten und haben diese Sachen gespendet.

Am Lausner Märt haben wir einen schönen Betrag von Fr. 513.-- eingenommen. Am 14. April sind wir wieder mit einem Stand am Märt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Interesse an Möbel hat sehr stark nachgelassen. Daher haben wir in den Sommerferien entschieden, insgesamt 625kg Material zu entsorgen. Die Einnahmen in der Brockenstube sind sehr zurückgegangen. Sie betragen mit dem Märt nur Fr. 5221.-- und somit über Fr. 3000.-- weniger als noch im 2010.

Für die grosse Unterstützung in der Brockenstube möchte ich mich bei Annemarie Hostettler, Gabi Häusler und Vreni Sutter ganz herzlich bedanken.

In aufgeregten Zeiten, wo die Meinung alles, die Sitte wenig gilt, da sieht man Menschen mit der niederträchtigsten Niederträchtigkeit Sklaven der öffentlichen Meinung werden und keine andere Meinung haben als die, welche gerade Trumpf ist und welche Leib und Leben schützen, ein Pöstlein bringen kann.

Jeremias Gotthelf (1797 - 1854)

Reisen I

Vereinsreise vom 19. Mai 2011 zur Insel Mainau

von Simone Steiner

Bei schönstem Wetter besammelten sich 30 Frauen um 7:30 Uhr auf der Galerie Bifang. Die diesjährige Vereinsreise führte uns – nach einem Kaffeehalt – direkt zur Insel Mainau. Mit dem Inselbus fuhren wir zum Restaurant Comturey-Keller und bekamen dort ein schmackhaftes Mittagessen. Danach wurden wir von einem Inselführer über die Geschichte der Familie Bernadotte und die Entstehung des Parks informiert. Es waren hundert sehr



interessante Minuten. Nach einer freien Stunde fanden sich alle 30 Frauen wieder beim Eingang ein und bestiegen den Bus für die Heimfahrt. Alle genossen diesen schönen Sommertag auf der Insel Mainau sehr.



Reisen II

Seniorenreise vom 25. August 2011

„Jeremias Gotthelf“

von Regula Frei

Am Donnerstagmorgen versammelten sich 28 reisefreudige Senioren um 08.45h auf dem Parkplatz Galerie, wo uns unser Chauffeur Jörg bereits erwartete. Um 9.00h fuhren wir Richtung Aarwangen, wo wir im Restaurant „Tierlihus“ unseren Znünikaffee mit Gipfeli genossen. Anschliessend setzten wir unsere Reise via „Lueg“ nach Lützelflüh fort. In Lützelflüh wurden wir bereits von Frau Verena Hofer zur Führung erwartet. In der Kirche wurden wir über Jeremias Gotthelf informiert; dies in



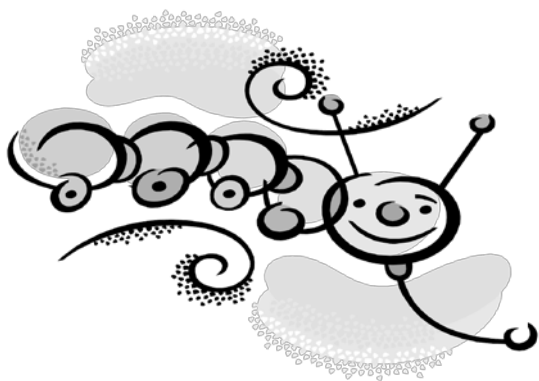
einer so amüsanten und charmanten Weise, dass viele von uns noch lange zugehört hätten. Anschliessend machten wir einen Rundgang zum Grab, zum Pfarrhaus und zum Abschluss in die Gotthelfstube, wo uns das Leben in dieser Zeit noch einmal näher gebracht wurde.

Im Anschluss fuhr uns unser Chauffeur zum Gasthof Kreuz in Sumiswald, wo wir bereits zum Mittagessen erwartet wurden. Bei einem sehr feinen Mittagessen in dem schönen Musiksaal - verwöhnt mit einem sehr aufmerksamen Service - wurden Erinnerungen an frühere Zeiten ausgetauscht. Der krönende Abschluss war das Dessert, wählbar zwischen „Meringues mit Nidle“ oder Beerencrème.



Zufrieden und satt mit schönen Eindrücken sind wir um halb vier Richtung Lausen aufgebrochen.

Es war ein sehr schöner Seniorenausflug, auch dank unserem Chauffeur Jörg von A.N.K.Tours.



Jahresbericht 2011

Spielgruppe Datzelwurm

von Gerrie Lennertz

Vom Januar bis zu den Sommerferien haben wir unser letztes Semester im Tonwerk verbracht. Nach mehr als 20 Jahren im Tonwerk werden wir in die Räumlichkeiten der alten Bibliothek im Schulhaus zügeln. Es wird extra ein Kindertoilette installiert, so dass die Kinder selbständig auf die Toilette gehen können und die Begleitpersonen, falls überhaupt nötig, nicht so weit von der Spielgruppe entfernt sind.

In Mai hatten wir unseren Ausflug zum Reiten im Rähhof mit Yvonne Stieger. Es war wie jedes Jahr ein schönes Erlebnis für die Spielgruppenkinder.

Im Juni hat Gerrie Lennertz ihr Zertifikat als Fachfrau für Frühe Sprachförderung Deutsch erhalten.

Am 24 Juni hatten wir das letzte Mal Spielgruppe im Tonwerk. Danach ging es los mit Zügeln.

Nach einer intensiven Woche konnten wir am 1 Juli 2011 den Schlüssel abgeben.

Nun konnten wir den neuen Raum einrichten und gestalten so wie wir es für richtig hielten. Am Montag, den 22. August starteten wir am neuen Ort – neu, ungewohnt aber schön!

In den Herbstferien bekamen wir noch ein Lavabo im Raum was für unsere Arbeit eine grosse Erleichterung ist.



Nun haben wir uns richtig eingelebt und die Kinder sowie wir Leiterinnen fühlen uns sehr wohl am neuen Ort.

Unser Team sieht im Moment so aus:

Montag- & Dienstagmorgen,
Freitag- & Donnerstagnachmittag

Gerrie Lennertz

Dienstagnachmittag
Donnerstagmorgen

Heidi Schäuble

Mittwochmorgen

Reta Meier

Freitagmorgen

Astrid Forster-Bauen

Dienstagmorgen & Donnerstagnachmittag
Sprachförderung (Ausländerdienst BL)

Madeleine Peter

Administration

Gerrie Lennertz



Es ist freilich eine schwere Sache, sich selbst zu vergessen und so in ein Kinderköpfchen hinein sich zu denken, da sich umzuschauen, was alles darin und nicht darin sei. Aber wer es versteht, das Kinderherz sich offen zu erhalten, sieht auch in den Kopf hinein und erkennt, was er bedarf. Und zu seiner Ausfüllung arbeitet er dann stets vorsichtig wie die Biene in ihrem Korbe, die mit bewundernswürdiger Kunst erst die Waben anzuheften, dann die Zellen aufzubauen und dann endlich mit Honig anzufüllen versteht.

Jeremias Gotthelf (1797 - 1854)



Jahresbericht 2011 Pro Juventute

von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2011 wurden in Lausen 37 Buschis geboren, davon 16 Erstgeborene.

Traditionell bekommen die Eltern von erstgeborenen Buschis vom Frauenverein und der Gemeinde Lausen für ein Jahr die Elternbriefe der Pro Juventute als Geschenk zugeschickt.

Die Pro Juventute Elternbriefe

- *informieren Sie regelmäßig zu Themen, die für das **jeweilige Alter Ihres Kindes** aktuell sind – von der Geburt bis zum Schulanfang*
- *beantworten Ihre Fragen rund um die Entwicklung Ihres Kindes kompetent (**Redaktionsteam**)*
- *geben Ihnen Tipps und Anregungen, wie Sie den Alltag mit Ihrem Kind freudvoll und möglichst sorgenfrei gestalten können*
- *sind **kurz, übersichtlich und leicht lesbar** damit Sie sich schnell informieren können*

Ab dem zweiten Kind bekommen die Eltern für ihr Buschi gestrickte Finkli als Geschenk zugeschickt.

Ich möchte es nicht unterlassen allen Frauen, welche hier wertvolle Strickarbeit leisten, herzlich zu danken.

Leute ohne Bildung beharren desto eigensinniger bei ihrem Willen, je weniger sie dafür zu sagen wissen.

Jeremias Gotthelf (1797 - 1854)

Jahresbericht 2011

Mittagstisch für Schüler

von Gerrie Lennertz



Im Jahr 2011 führten wir 37 Mal den Mittagstisch jeweils am Freitag durch. Im Schnitt nahmen 15-20 Kinder daran teil.

Frau Jeannette Eisele ist für das Kochen zuständig, sie kocht auch manchmal ein Wunschmenu wenn ein Kind Geburtstag hat. In der Regel erwarten wir die Kinder um 12.00 und bis alle da sind haben wir einen Teller mit Rohkost bereit - zum Knabbern (Apèro).



Frau Erika Stauffer und Frau Gerrie Lennertz sind für die Betreuung zuständig. Nach dem Essen helfen jeweils 2 Kinder beim Abräumen und die anderen spielen bis es um 13.00 das Dessert gibt. Die Kinder die um 13.15 auf den Schulplatz gehen verabschieden sich bei uns, die anderen bleiben bis die Schule wieder anfängt.

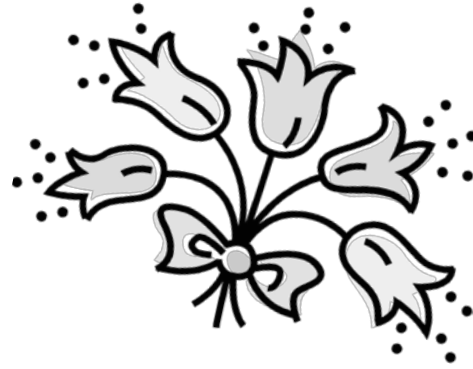
Der Mittagstisch findet nur noch am Freitag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr statt, weil für den Dienstag leider nicht genügend Anmeldungen eingetroffen sind - mindestens 6 Anmeldungen für regelmässigen Besuch sollten es sein um den Mittagstisch durchführen zu können.

Ich bedanke mich bei Frau Erika Stauffer und Frau Jeannette Eisele für Ihre Arbeit die sie für den Mittagstisch leisten.

Jahresbericht 2011

Besuchsdienst

von Doris Schütz



Im 2011 konnten Margrit Baumann und Vreni Schmid im Namen des Frauenvereins 39 Geburtstagsbesuche machen. 27 Lausnerinnen und Lausner durften ihren 80-igsten Geburtstag feiern. Acht 90-jährige durften sie besuchen. Zum 96. Geburtstag konnten sie zwei Jubilaren gratulieren. Auch wurde ein 97. und ein 98. Geburtstag gefeiert.

Vom Vorstand wurden dieses Jahr in den umliegenden Altersheimen 34 Weihnachtsbesuche gemacht. Die Besuchten freuen sich ganz besonders über den Besuch und natürlich auch über die schönen Päckli. Wenn zwei Vereinsmitglieder diese schöne Aufgabe übernehmen möchten, wären wir sehr froh.

Dieses Jahr hat der Vorstand 2 Krankenbesuche gemacht.

An dieser Stelle danke ich allen ganz herzlich für den tollen Einsatz und die Zeit, die ihr geschenkt habt. Ihr macht älteren Menschen, die viel alleine sind, eine grosse Freude.

Das meiste Unglück der Menschen besteht eigentlich nur darin, daß sie sich mit Händen und Füßen gegen das Kreuz, das sie tragen sollen und tragen müssen, stemmen und wehren.

Jeremias Gotthelf (1797 - 1854)

Jahresbericht 2011

Senioren für Senioren & Fahrdienst

von Ruth Blatter



Nach einem fahrintensiven Jahresbeginn holte uns – mit Beginn des Frühlings – eine Auftragsflaute ein. Diese Flaute hielt sich hartnäckig bis in den Herbst hinein, danach nahmen die Aufträge wieder etwas zu – jedoch nicht so, wie in früheren Jahren. Die Fahraufträge bleiben stark rückläufig (105 Fahrten; zum Vergleich: 2009 waren es 157 Aufträge). Wohl eine Auswirkung der Mobilität der „jungen Senioren“ – welche sich übrigens auch bei der Teilnehmerzahl an den Seniorenreisen niederschlägt.

Bei den Gartenarbeiten blieb die Auftragslage relativ konstant (Januar bis November 2011: 95 Einsätze / 280 Std.)

Als neue Fahrerin und Helferin für Gartenarbeiten hat sich freundlicherweise Frau Trinkler zur Verfügung gestellt – ihr einen grossen Dank und ein herzliches Willkommen.

Nicht mehr als Fahrer im Einsatz steht ab 2012 Otto Bilger. Wir verlieren mit ihm einen engagierten, einsatzfreudigen Fahrer, welchen wir vermissen werden. Wir bedanken uns bei Otto Bilger für die vielen Jahre als Fahrer für Senioren-für-Senioren und wünschen ihm alles Gute im Fahrer-Ruhestand.

Selbstverständlich gilt unser Dank allen unseren Helferinnen und Helfern, welche ihre Freizeit für unsere Organisation und die MitbürgerInnen opfern.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Es ist sicherlich nicht leicht,
in einem Ehrenamt zu sein,
und ob es zur Genüge reicht,
entscheidest Du für Dich allein.*

Jahresbericht 2011 Veranstaltungen



Führung durch die Ausstellung:
„Wohl und Weh. Vom Kinderspital zum UKBB“

von Nicole Suter Scharpf



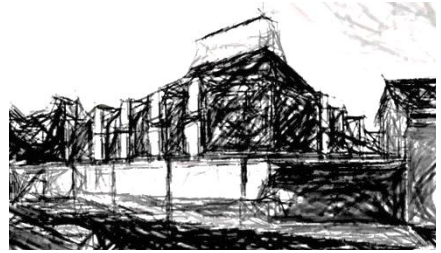
Wir nutzten die letzte Gelegenheit, einen Teil der Räumlichkeiten des alten Kinderspitals zu besuchen. Unter fachkundiger Führung von Frau Braunschweig wurden uns 10 Frauen während einer Stunde viel Interessantes über die 150jährige Geschichte des Spitalalltages geschildert. Für uns alle war es sehr spannend zuzuhören. Im Anschluss an die Führung hatten wir Gelegenheit, die einzelnen Räume alleine noch zu besichtigen. Wir alle genossen diesen Anlass.



Führung durch die Kantonsbibliothek Liestal

von Nicole Suter Scharpf

Nahezu 20 Frauen versammelten sich um 17.30h im Foyer der Kantonsbibliothek. Wir starteten die Führung draussen direkt vor dem Eingang der Bibliothek. Herr Matter erzählte uns sehr spannend und abwechslungsreich viel zum Thema Architektur des Hauses. Der zweite Teil der Führung fand im Innern des Hauses statt. Wir



starteten in der obersten Etage und wiederum bekamen wir viel Informatives zu Ohren.

Insgesamt waren es sehr interessante 90 Minuten und einige hätten noch lange zuhören können ...



Kreativer Workshop bei Denise Sumi

von Nicole Suter Scharpf

22 Frauen warteten ganz gespannt auf diesen kreativen Abend. Unter der Leitung von Denise Sumi nutzten wir die Gelegenheit viel Schönes für zu Hause zu kreieren. Es war eine äusserst gemütliche Atmosphäre und alle waren voller Tatendrang bei der Arbeit.



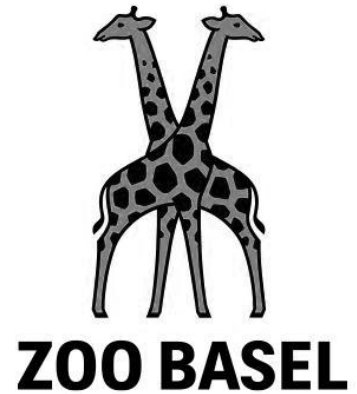
Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!



Der Abend hat vielen Frauen sehr gefallen und alle genossen nebst der Arbeit auch das gemütliche Beisammensein.

Führung im Zoo Basel „Hinter den Kulissen des Vivariums“

von Nicole Suter Scharpf



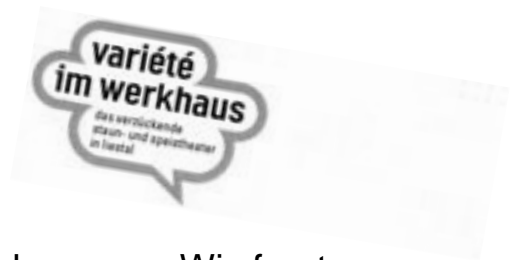
Vielen ist der Basler Zoo bestens bekannt. Nun durften wir während dieser Führung einmal hinter die Kulissen schauen und dabei viel Wissenswertes, Spannendes und Informatives mit nach Hause nehmen.

Wir alle waren überrascht, was sich alles hinter den „Schaufenstern“ des Vivariums tatsächlich noch verbirgt. Wer Mut beweisen wollte, durfte am Schluss noch eine Schlange zu sich auf den Arm nehmen; hier war aber die Warteschlange nicht sehr gross ... !



Variété-Theater im Werkhaus

von Nicole Suter Scharpf



Das Interesse an dieser Veranstaltung war sehr gross. Wir freuten uns auf einen gemütlichen Abend. Das Programm war abwechslungsreich, witzig und zugleich amüsant. Und, das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Feine Apérohäppchen mundeten bestens. Insgesamt ein gelungener Anlass!



*Es gibt Worte, die gehen in den Kopf wie Splitter ins Fleisch:
Man merkt es nicht.
Erst nach einer Weile fangen sie an zu schmerzen und zu eitern, und
oft hat man seine liebe Not, ehe man sie wieder rauskriegt.*

Jeremias Gotthelf (1797 - 1854)

Impressionen



Seniorennreise



Frauenverein Lausen

Jahresrechnung 2011

	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	1'547.40	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Bankgebühren Depot	54.00	
Besuchsdienst	1'684.25	
Drucksachen/Büromaterial	1'879.30	
Mitgliederbeiträge	394.00	
Postgebühren	378.10	
Spenden an gemeinn. Institution	5'920.00	
Spielgruppe	1'800.00	
Inserate	707.20	
Allgemeine Unkosten	3'596.55	
Kurs Verlust	291.00	
Total	19'051.80	
Einnahmen Brockenstube		4'969.00
Mitgliederbeiträge		5'880.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'759.55
Spenden von Firmen		1'300.00
Spenden von Privaten		3'523.30
Gemeindebeitrag		800.00
Zins GSL		350.00
Zinsertrag Postcheckkonto		16.95
Zinsertrag Sparkonto		108.10
Zinsertrag Obligationen		106.25
Dividende Wertschriften		164.00
Rundungsdifferenz Zins Bank/Post		0.05
Total		18'977.20
Verlust		74.60
Summe	19'051.80	19'051.80

Frauenverein Lausen

Bilanz per 31. Dezember 2011

	Aktiven	Passiven
Kasse	199.85	
Postcheckkonto 40-33912-2	10'952.60	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	25'102.65	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen GSL	20'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	15'379.00	
AT Genossensch. Seniorenwohnungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 2010	150.95	
Guthaben Verrechnungssteuer 2011	159.70	
Eigenkapital per 31.12.2011	92'944.75	

Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2011	92'944.75
Eigenkapital per 31.12.2010	93'019.35
Verlust	74.60

Für die Richtigkeit:



Isabelle Jud-Brodbeck, Kassierin

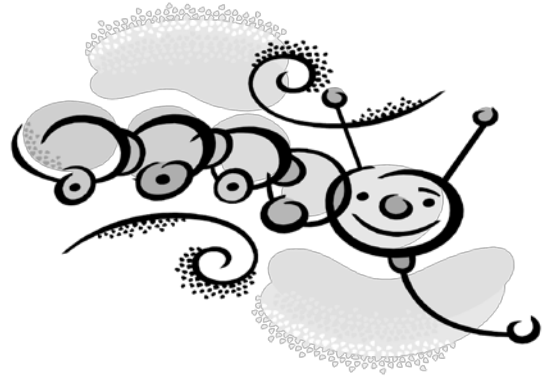
Lausen, 31. Dezember 2011

Budget 2012



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	1'400.00	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Besuchsdienst	1'700.00	
Drucksachen/Büromaterial	1'750.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	400.00	
Spenden an gemeinn. Institution	5'000.00	
Inserate	1'000.00	
Allgemeine Unkosten	4'000.00	
Total	16'450.00	
Einnahmen Brockenstube		5'000.00
Mitgliederbeiträge		5'700.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'700.00
Spenden von Firmen		1'000.00
Spenden von Privaten		2'000.00
Gemeindebeitrag		800.00
Total		16'200.00
Verlust		250.00
Summe	16'450.00	16'450.00

Impressionen



Spielgruppe Datzelwurm





Heide-Nelke (*Dianthus deltoides*)
Blume 2012

- Familie: Nelkengewächse – Caryophyllaceae
- Wuchsform: Mehrjährige krautige Pflanze. Höhe: 10–30 cm.
- Blüte: Strahlig, 1,5–2 cm breit. Die purpurrote, selten hellrote oder weiße Blumenkrone besteht aus fünf an der Spitze gezähnten Blättern. Der Kelch ist oft rötlich, röhrenförmig, fünfteilig, mit Außenhülle. Das verwachsenblättrige Gynoeceum hat zwei Griffel. Zehn Staubblätter. Langstielige Blüten einzeln.
- Blätter: Gegenständig, sitzend. Die Blattspreite ist linealisch, fast nadelartig und fein gezähnt.
- Frucht: Schmal längliche, grünliche Kapsel. Braune oder fast schwarze Samen mit dickem Rand.
- Standort: Trockenwiesen, steinige Abhänge, abschüssige Wiesen, Wegränder, Straßenränder.
- Blütezeit: Juni–August.

Die ausdauernde Heide-Nelke ist in ganz Europa bis nach Russland und Zentralasien heimisch. In unseren Breitengraden kommt sie nur zerstreut bis selten vor. Sie wächst auf mageren, trocken bis sandig-lockeren, schwach sauren Böden mit wenig Kalk. Man findet sie daher z.B. auf Magerwiesen, in Kiefernwäldern, auf sandigen Böschungen und Heidelandschaften in sonnigen Lagen. In Höhenlagen geht sie kaum über 1.000 Meter Höhe. Durch die intensive Nutzung der Landschaften und Rückgang der Magerrasengebiete, ist die Art selten geworden und daher bei uns streng geschützt.

Ihr Name „Heide-Nelke“ deutet bereits ihr bevorzugtes Vorkommen auf Heideböden an.